

# Reise nach Sibirien

Brigitte Handler berichtete beim Donnerstagsclub

## **ROTHENKRUG/RØDEKRO**

Beim Donnerstagsclub gab es diesmal einen spannenden Bericht von den Russlanddeutschen im sibirischen Omsk zu erleben. Brigitte Handler, die ehemalige Geschäftsführerin von Adelby 1 in Flensburg, war eingeladen, ihren Vortrag „Reise nach Sibirien“ zum Besten zu geben.

Da das Thema für viele interessant ist, waren unter den 30 Anwesenden auch auswärtige Gäste aus Rapstedt und Röllum, zur Freude der Sozialdienst-Vorsitzenden Maja Nielsen.

Zunächst wurde gemütlich Kaffee getrunken, dann ging die Reise los.

Handler hatte auf dem Deutschen Tag 2014 Kollegen aus der deutschen Minderheit in Russland getroffen. Die luden sie umgehend ein, sie im gastfreundlichen Omsk zu besuchen. Sie folgte der Einladung und begann ihre erste Studienreise. Vor Ort konnte sie sich selbst ein Bild von der

Sprachentwicklung sowie der Förderung behinderter und nicht behinderter Kinder in der dortigen Minderheit machen. In und um Omsk leben heute 53.000 Russlanddeutsche.

Inzwischen ist sie dreimal dort gewesen. Auf einer Reise hat ihr Nachfolger in Flensburg, der frühere Knivsbergleiter Heiko Frost, sie begleitet.

Als beste Reisezeit empfahl Handler den September. In Sibirien habe man eine kurze Erntezeit, im Mai „explodiere“ die Natur, im Oktober gebe es bereits wieder Frost. Die in einfachen Verhältnissen lebenden Menschen versorgten sich größtenteils selbst, etwa durch Hühnerhaltung.

Im vergangenen Jahr waren die Omsker Kollegen zu einem Gegenbesuch in Nordschleswig.

Der nächste Donnerstagsclub findet am 17. Mai statt, wo es gemeinsam zum Spargelessen nach Neukirchen und Ballum geht.